

	<p>Objekt: Armreliquiar eines der Zehntausend Krieger aus dem Welfenschatz</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: W 41</p>
--	---

## Beschreibung

Das Armreliquiar eines der Zehntausend Krieger mit vergoldetem Ärmel umschließt eine unverhüllte Reliquie, die auf einem breiten Pergamentstreifen als "pars brachii dece(m) milliu(m) militu(m)", als Reliquie eines der "Zehntausend Krieger" benannt ist. Über diese berichtet eine erst seit dem 15. Jahrhundert verbreitete Legende, daß Achatius, der Anführer eines Teils der Truppen des römischen Kaisers Hadrian (117-138), von der Stimme eines Engels bekehrt wurde und neuntausend Krieger ihm folgten. Sie verweigerten die Opfer und die Anbetung der heidnischen Götter und wurden deshalb gemartert; als sich ihnen daraufhin weitere tausend Bekenner anschlossen, sollen alle zehntausend auf dem Berge Ararat gekreuzigt worden sein.

Dietrich Kötzsche

Entstehungsort stilistisch: Braunschweig

Historischer Standort: Braunschweig, St. Blasius

## Grunddaten

Material/Technik:

Lindenholz, alte Fassung mit Vergoldung

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 62,7 x 17 x 11,6 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1480-1500

wer

wo